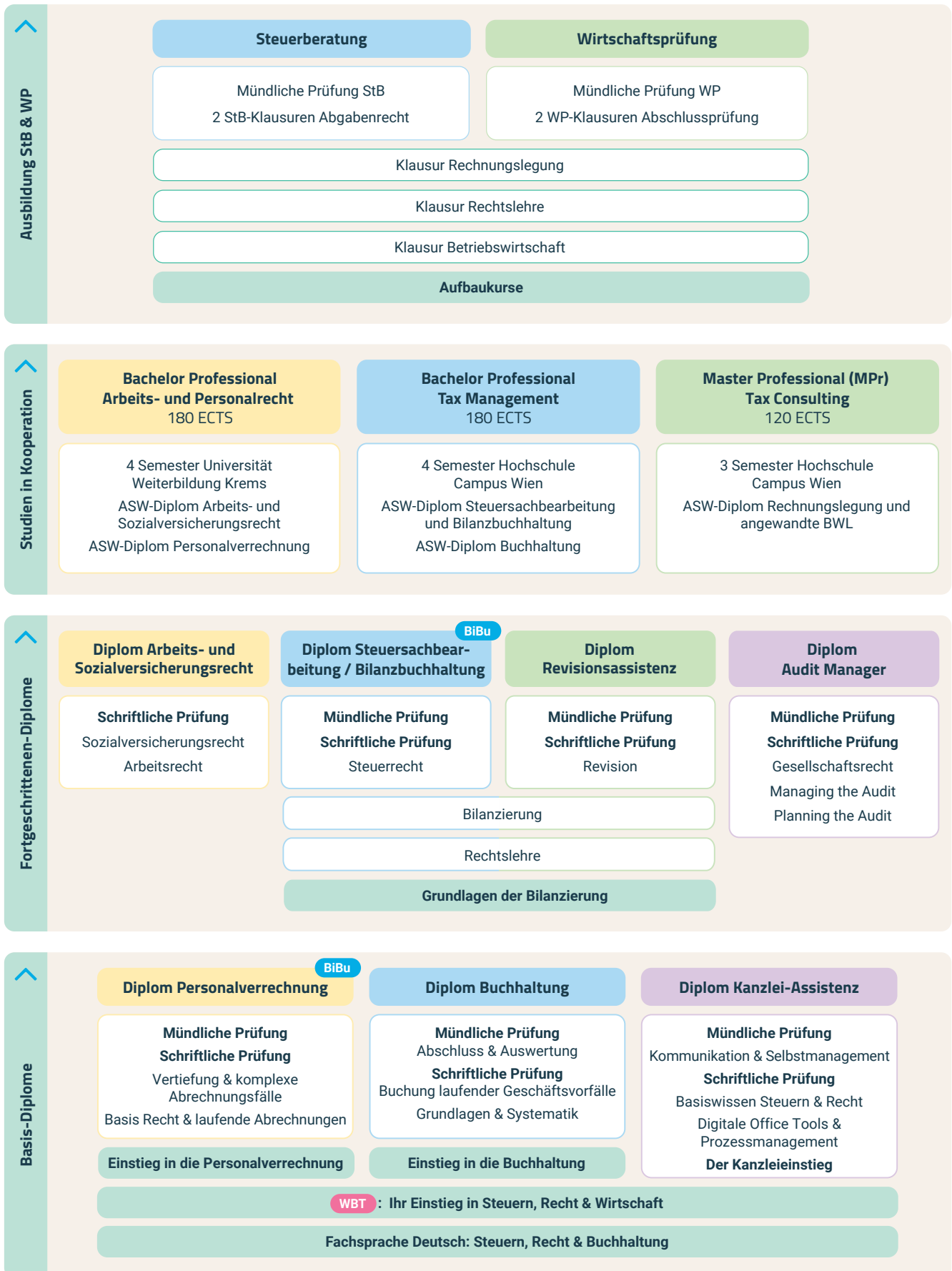


Diplom Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht

Lehrplan

Prüfungsordnung

> Ausbildungsangebot & Karrierepfade



BiBu Schriftliche Prüfung anrechenbar auf den „Bilanzbuchhalter (nach BiBuG)“

WB Web Based Training (zeit- und ortsunabhängig)

Inhaltsverzeichnis

Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	2
Diplombeschreibung	4
Modul 1 Arbeitsrecht	7
Lernergebnisse MODUL 1	10
Modul 2 Sozialversicherungsrecht	11
Lernergebnisse MODUL 2	12
Prüfungsvorbereitungskurse	13
Prüfungsordnung	14
Schriftliche Prüfung	14
Benotungsschema und Gesamtnote	16
Organisatorische Hinweise	17

Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Das Aufgabengebiet der Personalverrechnung hat in den vergangenen Jahren an Komplexität zugenommen und besteht nur noch zum Teil aus der reinen Lohn- und Gehaltsabrechnung selbst: So sind in einer Arbeitswelt, die durch zunehmende Komplexität und Internationalisierung geprägt ist, fundierte Kenntnisse in Arbeits- und Sozialversicherungsrecht unabdingbar geworden. Darüber hinaus werden sowohl zur fachgerechten Betreuung von Klient:innen als auch zur rechtssicheren Umsetzung in der Praxis, Kenntnisse der relevanten Rechtsvorschriften und deren Anwendungspraxis vorausgesetzt.

All diese Anforderungen spiegeln sich im Curriculum des vorliegenden Diploms wider – dabei werden theoretische Grundlagen mit berufspraktischem Praxiswissen vereint.

- Modul 1: Arbeitsrecht
10 Tage, 80 Lehreinheiten
(davon 1 Tag/8 LE moderiertes Selbststudium)
- Modul 2: Sozialversicherungsrecht
7 Tage, 56 Lehreinheiten

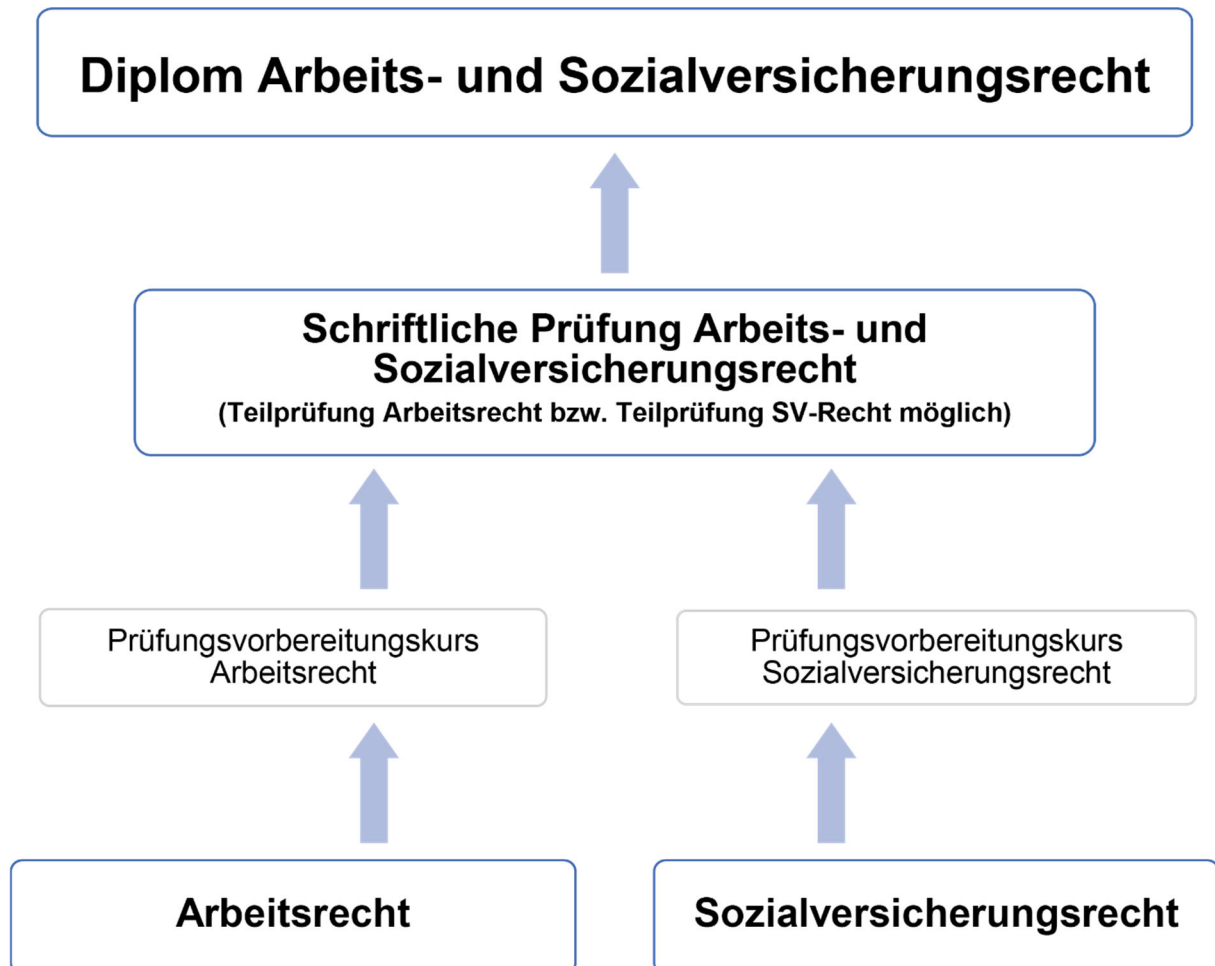
Die beiden Module sind auch einzeln buchbar, unabhängig von einem allfälligen Prüfungsantritt.

Die Lernergebnisse und -inhalte orientieren sich am Niveau 5 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) und sind insbesondere branchenfokussiert und praxisbezogen auf die Anforderungen von WT-Kanzleien ausgerichtet.

Anerkennung für individuelle Karrierepfade

Die Lehrinhalte decken sich auf Basis der Lernergebnisse mit einem Großteil des 3. Semesters des facheinschlägigen Hochschullehrgangs Bachelor Professional Arbeits- und Personalrecht in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems (Anerkennung möglich).

Der ideale Ausbildungsverlauf



Modulbesuch parallel oder
nacheinander möglich

*Diplom Personalverrechnung oder
juristische Vorbildung*

	<p>Im Modul 2 - Sozialversicherungsrecht werden sozialversicherungs- und leistungsrechtliche Sachverhalte aus den Perspektiven von Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen und vor allem von Selbständigen analysiert und interpretiert. Im Fokus stehen darüber hinaus das Beitragsrecht im ASVG, insbesondere im Vergleich zum Beitragsrecht nach GSVG, Personen mit besonderer SV-rechtlicher Behandlung und Praxisbeispiele aus dem GSVG sowie dem internationalen Sozialversicherungsrecht.</p> <p>In beiden Modulen werden zahlreiche Anwendungsbeispiele aus der WT-Kanzlei-Beratungspraxis analysiert, erarbeitet und diskutiert.</p>
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Die Teilnehmer:innen erwerben aufbauend auf den vorhandenen Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich der Personalverrechnung bzw. des Personalwesens umfassende Kompetenzen im Analysieren und Interpretieren der relevanten einschlägigen Gesetzesmaterien und haben umfassende Beratungspotenziale im Bereich des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts entwickelt.</p> <p>Die Absolvent:innen sind befähigt, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen zu interpretieren und zu bewerten sowie kollektivvertragliche und individualrechtliche Vertragsmodelle zu erläutern.</p> <p>Zudem verfügen die Absolvent:innen über umfassende und vertiefte Beratungskompetenzen, um Mandant:innen bei der sozialversicherungs-technischen und leistungsrechtlichen Umsetzung von grenzüberschreitender Telearbeit zu begleiten.</p> <p>Damit sollen wertvolle und kompetente Mitarbeiter:innen gewonnen werden, die selbstbewusst und selbstständig den Praxisanforderungen gerecht werden, Klient:innen bzw. Kund:innen eigenständig und optimal betreuen und den Wirtschaftstreuhandkanzleien mit ihren spezifischen Kompetenzen einen umfassenden Mehrwert liefern.</p> <p>Um die praxisorientierten Ausbildungsziele bestmöglich zu erreichen, verfügen die Lehrenden über langjährige Berufserfahrung im Wirtschaftstreuhand-Berufsstand und Interessenvertretungen.</p>

<p>Lernergebnisse</p>	<p>Nach Abschluss des Diploms Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sind die Absolvent:innen in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitsrechtliche Grundsätze zu erläutern. • die wesentlichen Rechtsquellen des Arbeitsrechts zu interpretieren. • allgemeine arbeitsrechtliche Sachverhalte zu beurteilen. • Bestimmungen des kollektiven Arbeitsrechts darzustellen. • wesentliche individualrechtliche Sachverhalte zu bewerten. • sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte zu interpretieren und diese einzuordnen. • die Sozialversicherungsbeiträge verschiedener Sachverhalte zu berechnen und zu vergleichen. • leistungsrechtliche Auskünfte, insbesondere im Bereich des Pensionsrechts zu geben. • die Mandant:innen bei der sozialversicherungstechnischen und leistungsrechtlichen Umsetzung von grenzüberschreitender Telearbeit zu begleiten.
<p>Lernaktivitäten, Lehrmethode</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag mit Übungen • (selbstständiges) Lösen von Fallbeispielen aus der Praxis • Diskussionen und Gruppenarbeiten • Selbststudium
<p>Voraussetzungen für den Prüfungsantritt</p>	<p>Besuch des Moduls Arbeitsrecht und/oder Sozialversicherungsrecht (siehe Prüfungsordnung)</p>
<p>Beurteilungsverfahren</p>	<p>Schriftliche Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul/Teilgebiet Arbeitsrecht: Bestanden: ab 60%, Ausgezeichneter Erfolg: ab 90% • Modul/Teilgebiet Sozialversicherungsrecht: Bestanden: ab 60%, Ausgezeichneter Erfolg: ab 90%
<p>Literatur und weiterführende Hinweise</p>	<p>Folgende Unterlagen erhalten Sie von der ASW: Arbeitsrecht: ASW-Skriptum Arbeitsrecht (Schrenk) Sozialversicherungsrecht: Kursunterlagen Sozialversicherungsrecht (Kunesch)</p> <p>Bitte nehmen Sie zusätzlich Folgendes mit: Kodex Arbeitsrecht (Studienausgabe) oder Hitz/Schrenk: FlexLex Arbeits- und Personalrecht Kodex Sozialversicherungsrecht oder die Studienausgabe Sozialrecht (Bd. 1 u. 2) Hofer/Seidl/Kreimer-Kletzenbauer: Sozialversicherung für alle Erwerbstätigen (empfohlene Literatur) Taschenrechner</p>

Modul 1 Arbeitsrecht

Lehrinhalte	LE
<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsquellen des Arbeitsrechts <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Stufenbau der Rechtsordnung 1.2. Öffentliches/privates Recht 1.3. Zwingendes/nachgiebiges Recht 1.4. Interpretation von Gesetzen 1.5. Sonderfall Gewohnheitsrecht 	2
<ol style="list-style-type: none"> 2. Arbeitsverhältnis/freier Dienstvertrag/Werkvertrag/ Ferialpraktikum - Volontariat <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Arten der Arbeitsverhältnisse 2.2. Freie Dienstnehmer:innen aus arbeitsrechtlicher Sicht inkl. Vertragsgestaltungshinweise 2.3. Unterschiede zwischen den freien Dienstnehmer:innen und den Werkvertragnehmer:innen 	4
<ol style="list-style-type: none"> 3. Inhalt von Arbeitsverträgen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Entgeltspflicht, Arbeitspflicht 3.2. Treuepflicht, Fürsorgepflicht 3.3. Vereinbarung einer Probezeit 3.4. Rückzahlung von Ausbildungskosten 3.5. Vordienstzeiten 3.6. Überstunden 3.7. Kündigung 3.8. Befristung 3.9. Vorbehaltsklausel bei freiwilligen Zuwendungen 3.10. Abgeltungsmöglichkeiten von Reisezeiten 3.11. Grundlagen der Vertragsgestaltung 3.12. Nachhaltigkeit (Transparenz, Gleichbehandlung, ...) 3.13. Ausgewählte Zusätze zum Arbeitsvertrag (ua Telearbeit, ...) 	6

Lehrinhalte	LE
<p>4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen und damit zusammenhängende Beendigungsansprüche</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1. einvernehmliche Auflösung 4.2. Kündigung 4.3. vorzeitige Auflösung (Entlassung, Austritt) 4.4. Lösung in der Probezeit 4.5. Abfertigung NEU/Abfertigung ALT 4.6. Kündigungsentschädigung 4.7. Urlaubsabgeltung 4.8. Konventionalstrafe/Konkurrenzklausel 4.9. Sonderzahlungen 	12
<p>5. Wichtige arbeitsrechtliche Gesetze im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.1. AngG Angestelltengesetz 5.2. GewO 1859 Gewerbeordnung 5.3. ABGB Allg. Bürgerliches Gesetzbuch 5.4. EFZG Entgeltfortzahlungsgesetz 5.5. UrlG Urlaubsgesetz 5.6. BAG Berufsausbildungsgesetz 5.7. DHG Dienstnehmerhaftpflichtgesetz 5.8. AuslBG Ausländerbeschäftigungsgesetz 5.9. ASchG Arbeitnehmerschutzgesetz 5.10. AZG Arbeitszeitgesetz 5.11. ARG Arbeitsruhegesetz 5.12. GIBG Gleichbehandlungsgesetz 5.13. ArbVG Arbeitsverfassungsgesetz 5.14. BMSVG Betriebliches Mitarbeitervorsorgegesetz 5.15. AVRAG Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz 5.16. LSD-BG Lohn und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz 	16
<p>6. Besonders bestandgeschützte Dienstverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.1. MSchG/VKG Mutterschutzgesetz-, Väterkarenzgesetz 6.2. APStG Arbeitsplatzsicherungsgesetz 6.3. BEinstG Behinderteneinstellungsgesetz 6.4. ArbVG Arbeitsverfassungsgesetz 	10

Lehrinhalte	LE
7. Das Kollektivvertragswesen 7.1. Kollektivvertragsfähigkeit 7.2. Kollektivvertragsangehörigkeit 7.3. Regelungsmöglichkeiten eines KV 7.4. Geltungsbereich eines KV 7.5. Wirkungen eines KV 7.6. LSD-BG 7.7. Konkrete Regelungsinhalte ausgewählter Branchen 7.8. GPLB	4
8. Betriebsrat und Betriebsvereinbarungen 8.1. Allgemeines 8.2. Rechte und Obliegenheiten des Betriebsrats 8.3. Arten von Betriebsvereinbarungen	2
9. Grundlagen des internationalen Arbeitsrechts	2
10. Betriebsübergang – AVRAG 10.1. Allgemeines 10.2. Besonderes	2
11. Neuerungen im Arbeitsrecht (Bestandteil einzelner Kapitel) 11.1 Gesetzgebung 11.2 Rechtsprechung	6
12. Datenschutz und Arbeitsrecht 12.1 Grundlagen zur DSGVO 12.2 Auswirkungen auf das Personalwesen	2
13. Digitalisierung und Automatisierung im Arbeitsrecht 13.1. Digitales Vertragswesen 13.2. Künstliche Intelligenz im Arbeitsrecht	4
14. Interaktive Lehrinhalte 14.1. Falllösung 14.2. Diskurs	8
Lehreinheiten gesamt	80

Lernergebnisse MODUL 1

Die Absolventinnen und Absolventen können

- die grundlegenden Prinzipien und Normen des Arbeitsrechts, einschließlich des Stufenbaus der Rechtsordnung, öffentlichem und privatem Recht sowie zwingendem und nachgiebigem Recht, erklären.
- zentrale arbeitsrechtliche Gesetze und Vorschriften verstehen, interpretieren und deren Anwendung in der Praxis bewerten, einschließlich dem Sonderfall Gewohnheitsrecht.
- die verschiedenen Arten von Arbeitsverhältnissen beschreiben und die Unterschiede zwischen freien Dienstnehmer und Werkvertragsnehmer im Anwendungskontext darlegen.
- die wesentlichen Bestandteile von Arbeitsverträgen analysieren und entsprechende Verträge bewerten.
- verschiedene Beendigungsarten und die damit verbundenen Ansprüche beurteilen.
- die wesentlichen Bestimmungen der wichtigsten arbeitsrechtlichen Gesetze erläutern.
- die Bestimmungen zu besonders geschützten Dienstverhältnissen erklären und deren Relevanz bewerten.
- die Grundlagen des internationalen Arbeitsrechts erklären.
- aktuelle Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsentwicklungen im Arbeitsrecht erkennen und bewerten.
- die Grundlagen der DSGVO erklären und die Auswirkungen der DSGVO auf das Personalwesen bewerten.
- für die erforderliche Digitalisierung und Automatisierung im Arbeitsrecht gängige KI-Systeme auswählen, arbeitsprozessoptimiert anwenden und fallorientiert einsetzen.

Modul 2

Sozialversicherungsrecht

Lehrinhalte	LE
1. Abgrenzung ASVG – GSVG/FSVG/BSVG 1.1. Abgrenzung echtes, freies Dienstverhältnis, selbständige Erwerbstätigkeit 1.2. SV-Zuordnungsgesetz	2
2. Beitragsrecht im ASVG 2.1. Entgeltbemessung (Anspruchsprinzip versus Lohn- und Sozialdumping) 2.2. Tarifsysteem mit Augenmerk auf besonderen Sachverhalten und deren Hintergründen 2.3. Beitragsgrundlage 2.4. Besondere Abrechnungsfälle (Urlaubersatzleistung, Nachzahlungen, Vergleichszahlungen, Kündigungsentschädigungen, Abgangsentschädigungen)	10
3. Personen mit besonderer SV-rechtlicher Behandlung (inkl. Hinweisen auf Steuerrecht und Lohnnebenkosten) 3.1. Geringfügig Beschäftigte (Dienstleistungsscheckgesetz) 3.2. Freie Dienstnehmer:innen (Sonderfall: Lehrende und Lehrende inkl. beitragsfreier Aufwandsentschädigung, Künstler:innen/Kunstschaffende) 3.3. GmbH-Geschäftsführer:innen	14
4. Einführung in das GSVG, FSVG, BSVG, Sozialversicherung der freien Berufe 4.1. Versicherungstatbestände 4.2. Beitragsgrundlage 4.3. Beiträge, Beitragsabfuhr 4.4. Selbstständigenvorsorge	12
5. Mehrfachversicherung	2
6. Leistungsrecht 6.1. Mitversicherung 6.2. Freiwillige Versicherung 6.3. Leistungen in der Krankenversicherung 6.4. Leistungen in der Arbeitslosenversicherung 6.5. Pensionsrecht (inkl. Pensionsberechnung, Ruhensbestimmungen) iVm Grundzügen der Altersteilzeit	8
7. Internationales Sozialversicherungsrecht 7.1. VO (EG) 883/2004 (Sachverhalte, u.a. Telearbeit, Verfahren, Leistungsrecht) 7.2. Bilaterale Abkommen 7.3. Innerstaatliche Regelungen	8
Lehreinheiten gesamt	56

Lernergebnisse MODUL 2

Die Absolventinnen und Absolventen können

- echte Dienstverhältnisse von freien Dienstverhältnissen und von Werkvertragsverhältnissen abgrenzen und die entsprechende sozialversicherungsrechtliche Einstufung vornehmen.
- besondere sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte interpretieren und die daraus folgenden Vor- und Nachteile für Arbeitgeber:innen bzw. Auftraggeber:innen und Arbeitnehmer:innen bzw. Auftragnehmer:innen abwägen.
- beitragsrechtliche Fragen von Selbständigen und freiberuflich Tätigen klassifizieren und klären.
- in Fällen von Mehrfachversicherung beraten und die Beitragsbelastung bestimmen.
- leistungsrechtliche Auskünfte, insbesondere im Bereich des Pensionsrechts, geben.
- Beratungen hinsichtlich leistungsrechtlicher Fragen durchführen, wobei ein besonderer Fokus auf pensionsrechtlichen Themen iVm Altersteilzeit liegt.
- internationale sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte prüfen, die Sozialversicherungszuständigkeit bestimmen und die sozialversicherungs- und leistungsrechtlichen Konsequenzen darstellen.

Prüfungsvorbereitungskurse

Lehrinhalte	LE
Modul 1 - Arbeitsrecht Wiederholung der wichtigsten Themenschwerpunkte anhand von offenen Fragen, Fallbeispielen aus der Praxis und entsprechenden aktuellen Judikaten	8 LE
Modul 2 - Sozialversicherungsrecht Wiederholung der wichtigsten Themenschwerpunkte anhand von 2 Musterklausuren	8 LE

Die Prüfungsvorbereitungskurse sind separat buchbar.

Unterlagen:

- Gesetzessammlungen für Arbeitsrecht
(z.B. Kodex Arbeitsrecht oder FlexLex Arbeits- und Personalrecht)
- Gesetzessammlungen für Sozialversicherungsrecht
(z.B. Kodex Sozialversicherung, Band 1 u. 2 oder Studienausgabe Sozialrecht)
- Taschenrechner

Prüfungsordnung

Schriftliche Prüfung

Voraussetzung

Voraussetzung für den Antritt zur schriftlichen Prüfung ist der Besuch des jeweiligen Moduls bzw. beider Module - Arbeitsrecht und/bzw. Sozialversicherungsrecht (mind. 75 % Anwesenheit).

Ab Beginn des ersten Pflichtmoduls haben Sie **5 Jahre Zeit**, um alle Module des Diploms inklusive Prüfungen erfolgreich abzuschließen.

Sollten innerhalb dieser fünf Jahre nicht alle Prüfungen positiv absolviert werden, verfallen nach Ablauf dieser Frist sämtliche absolvierten Leistungen und es ist eine Wiederholung der Module sowie der bereits bestandenen Prüfungen erforderlich, um das Diplom zu erlangen.

Prüfungsdauer

2 Stunden für beide Teilgebiete bzw. 1 Stunde, wenn nur Arbeitsrecht oder Sozialversicherungsrecht absolviert wird.

Bei nachweislicher körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung wird im Einzelfall eine längere Prüfungsdauer gewährt; Art und Ausmaß der Beeinträchtigung(en) sind bei der Anmeldung zum Prüfungsantritt vorab bekanntzugeben und nachzuweisen.

Prüfungsorte

Wien, Graz, Salzburg, Linz, Innsbruck, Götzis, Klagenfurt

Prüfungsstoff

Die Prüfungsbeispiele werden von den Lehrenden erstellt; die Auswahl erfolgt durch die Prüfungskommission.

Der Prüfungsstoff setzt sich aus dem Lehrinhalt der Kurse zusammen und wird in folgende Teilgebiete gegliedert:

- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht

Unterlagen

Kodex Arbeitsrecht bzw. Kodex Sozialversicherung, Band 1 und 2 (oder Studienausgabe Sozialrecht) sowie Taschenrechner

Sonstige für die Prüfung zulässige Unterlagen werden, falls nötig, im Einladungsschreiben zur Prüfung gesondert erwähnt. Kandidat:innen mit nicht deutscher Muttersprache dürfen ein Wörterbuch verwenden.

Bewertung

Die Begutachter:innen kommen aus dem Lehrendenkreis; Prüfungsarbeiten mit einem Ergebnis von 55-59,9% werden auf Verlangen des/der Kandidat:in zweitbegutachtet.

Das Prüfungsergebnis wird innerhalb von 4 Wochen in die persönliche Lernwelt der Kursteilnehmer:innen gestellt. Aus Datenschutzgründen dürfen die Ergebnisse weder per Fax, E-Mail oder Telefon bekannt gegeben werden.

Auf Anfrage erhalten Sie eine Kopie der negativ beurteilten Prüfungsarbeit innerhalb von 2 Wochen ab der Zustellung des Prüfungsergebnisses zu. Sollten begründete Einwände bestehen, können diese im Zeitraum von max. 2 Wochen schriftlich eingebracht werden. Danach verfällt der Anspruch.

Prüfungsanmeldung, Prüfungsantritte, Wiederholung und Rechtslage

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über die ASW-Homepage und ist bis eine Woche vor dem jeweiligen Prüfungstermin möglich. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis eine Woche vor dem Prüfungstermin kostenfrei gestattet.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Prüfung als „nicht bestanden“ bewertet.

Bei Erkrankung (Information vor dem Prüfungstermin und ärztl. Bestätigung von mind. 3-tägiger Krankheitsdauer notwendig) erfolgt eine Gutschrift für den nächsten Prüfungsantritt.

Ab Beginn des ersten Pflichtmoduls haben Sie 5 Jahre Zeit, alle Module und Prüfungen erfolgreich abzuschließen. Nicht bestandene Prüfungen können jeweils bis zu 3-mal wiederholt werden.

Nur das negativ beurteilte Teilgebiet muss wiederholt werden.

Sind nach Ablauf der fünf Jahre nicht alle Prüfungen positiv absolviert worden oder haben jeweils 4 Prüfungsantritte zu keinem positiven Ergebnis geführt, verfallen nach Ablauf dieser Frist sämtliche absolvierten Leistungen und es ist eine Wiederholung der Module erforderlich, um das Diplom zu erlangen.

Prüfung im Februar: Rechtslage des Vorjahres;

Prüfung im Juli: Rechtslage des aktuellen Jahres.

Benotungsschema und Gesamtnote

Schriftliche Prüfung

Teil Arbeitsrecht:

Bestanden	Ausgezeichneter Erfolg
ab 60%	ab 90%

Teil Sozialversicherungsrecht:

Bestanden	Ausgezeichneter Erfolg
ab 60%	ab 90%

Gesamtnote DIPLOM

Ausgezeichneter Erfolg:

Bewertung beider Teilprüfungen mit „ausgezeichnetem Erfolg“.

Guter Erfolg:

Bewertung einer Teilprüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“, wobei die Ergebnisse der anderen Teilprüfung bei mindestens 80% liegen müssen.

Das ASW-Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht wird ausgestellt, wenn beide Teilgebiete, also Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht, erfolgreich bestanden wurden.

Bei Absolvierung nur eines Teilgebietes wird ein Teildiplom über das jeweilige Teilgebiet ausgestellt.

Organisatorische Hinweise

Anmeldebestätigung, Kursinformation, Rechnung

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Anmeldebestätigung. Die Kursinformation über die Veranstaltung und die Rechnung erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Kursbeginn, die bei Erhalt zahlbar ist.

Anmeldung auf Warteliste: Sollten Sie für einen Prüfungsvorbereitungskurs oder eine Prüfung auf der Warteliste stehen, organisieren wir rechtzeitig zusätzliche Kursplätze oder Prüfungstermine, damit Sie den Prüfungsvorbereitungskurs bzw. die Prüfung absolvieren können.

Stornogebühr

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss (2 Wochen vor Kursbeginn) wird eine Stornogebühr von 30% der Kursgebühr verrechnet, bei Stornierungen am Kursbeginn oder bei Nichterscheinen 100%.

Teilnehmer:innenanzahl

Um Ihnen einen optimalen Lernerfolg garantieren zu können, sind die ASW bemüht, die Veranstaltungen der ASW in Gruppen von bis zu max. 30 Personen abzuhalten. Die ASW bittet deshalb um rechtzeitige Anmeldung. Ist jedoch bei Einlangen Ihrer Anmeldung der Kurs ausgebucht, so werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Falls ein Platz frei wird, werden Sie umgehend von uns verständigt.

Terminänderungen

Die ASW behält sich Änderungen des Programmablaufes vor. Sie werden selbstverständlich rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ein Kurs wegen geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss. Sie werden in diesem Fall umgehend verständigt.

Unsere Lehrenden - Ausbildung

A

Ager Marcus, WP/StB Dr.
Amon Manuela, Mag.
Anreitter Herbert, Mag.

B

Balber-Peklar Brigitte, StB Dr.
Balik Franz, StB Mag. Dr.
Bardehle Susanna, StB Mag.
Baumüller Josef, Dr.
Bertagnol Dominik, WP/StB MSc
Brugger Sandra, StB Mag.
Bürgler Christian, WP/StB Mag.

C

Capek Edith, StB Mag. LL.M. (WU)
Cizmas Arabella, Mag.

D

Dick Johannes

E

Egger Anton, WP/StB Dr.
Ehgartner Gerald, MMag.
Eigner Dominik, StB MSc
Endfellner Clemens, WP/StB Dr. LL.M.
Englmair Christof, RA MMag. Dr. LL.M.

F

Fellner Andreas, Dr.
Fizimayer Petra, RA Mag. MBA
Freudenthaler Dominik, Mag.
Fornezzi Theresa
Fritsch Alexander, StB Mag.
Fritsch Klaus, StB Mag.
Fritz-Limarutti Susanne, StB Mag.
Fröhlich Christoph, WP/StB Dr.
Fuhrmann Konrad, WP/StB Mag.

G

Geiger Bernhard, StB MMag.
Gnan Ernest, Dr.
Granig Wolfgang, WP/StB Mag.
Grasser Kristin, StB LL.M. MBA BA
Grün Richard, StB BSc MSc
Grünsteidl Madeleine, StB Mag. LL.B., LL.M.
Gurtner Wolfgang, LL.M. oec

H

Hacker-Ostermann Maria, HR Mag.
Handler Silvia, StB MA
Haslinger Thomas, StB
Haslwanter Florian, RA Mag.
Heyn-Schaller Kerstin, Mag.
Hilber Klaus, StB Prof. MMag. Dr.
Hirschler Klaus, StB Univ.-Prof. MMag. Dr.
Hitz Wolfram, Mag.
Holzinger Raphael, WP/StB Dr. LL.M. MSc
Houf Herbert, WP/StB Mag.
Hübner Klaus, StB Mag.
Hütter Elisabeth, StB MMag. LL.M.

J

Jelinek-Krickl Waltraud, MMag.

K

Kainz Wolfgang, Dr.
Kalt Stefan, WP/StB Mag.
Kalt-Tomas Anna, StB Mag.
Kampitsch Andreas, StB Mag. LL.M.
Kandler Erich, WP/StB Mag. (CPA)
Karl Catharina, StB Mag.
Kasapovic Boris, WP Dr. MSc
Kernstock Julia
Kittinger Karl, Dr.
Klösch Nina, WP/StB Mag.
Köfler Ulrike, WP/StB Mag. (FH)
Koller Carsten, Dr.
Krafft Gabriele-Christina, Dr.
Kraßnig Ulrich, WP/StB DDr. LL.M.
Kuderer Julian, StB MA
Kunesch Monika, StB Mag. LL.M.

L

Lang Alexander, WP/StB MMag.
Linder Gert, StB Mag.
Löwenpapst Patricia, StB MA
Luschnik Simone, WP/StB Dipl BW (BA)

M

Meyerhofer Manuela, StB Mag.
Michelitsch Thomas, BA MSc
Modarressy Claudia, StB Mag.
Mühlberger Alfred, StB LL.B.
Mutz Michael, StB Mag.

N

Nagy Tibor, StB RA Dr.
Nagy-Auer Maria, StB Mag.
Neischl Michael, StB Mag.

P

Papst Stefan, StB Mag. Dr. LL.M
Perl Alexander, WP/StB Mag.
Perl Mario, StB RA MMag. Dr. LL.M. (CPA)
Pernegger Robert, Mag.
Pfau Daniel, Mag.
Pfeiffer Sebastian, Dr. LL.M. (WU) LL.B. (WU)
Pinetz Erik, StB RA Dr. LL.M. MSc
Platzer Alexandra, StB Mag.
Platzer Robert, WP/StB Mag.
Pöcheim Sara Nadine, Mag. MA
Pohnert Gerhard, Dr.
Polemis Natalia, Mag.
Pöschl Hemma, Mag. (FH)
Premk Alexandra, StB Mag. (FH)
Pschera-Krassnig Catharina, RA StB Mag.

R

Reschny Reinhard, Univ.-Lekt. Mag.
Reschny-Birox Claudia, StB Mag.
Rettenbacher Klemens, StB Mag. (FH)

Riedl Martin, WP/StB Mag.
Riezinger Marion, StB Mag.
Ripka Alfred, WP/StB Mag.
Ritschl Alexander, StB Mag.
Rohn Eva, StB Dr. LL.M.
Rohner Helga, Mag.
Rzeszut Robert, StB Mag.

S

Schaffer Erich, StB Dr. MSc LL.B.
Schiff Felix, StB Mag. MSc (WU)
Schneeberger Mariella, StB Mag.
Schneider Marion, StB Mag. (FH)
Schrenk Florian, BA LL.M.
Schreyvogel Maximilian, WP/StB Mag. (CPA)
Schultze Johannes, MMag.
Schumacher Thomas, StB Mag.
Schummer Gerhard, ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.
Schwarz Manuela, Mag.
Schwelle Laurenz, WP MSc
Seewald Petra, MSc
Seitelberger Frank, StB MSc
Seper Markus, Dr. MAS
Sikora Christian, WP/StB Mag. (CFA)
Six Martin, StB Dr.
Stärk Jan-Patrick, Mag. BA
Steiner Christian, WP/StB Mag.
Steppan Markus, ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.
Szaurer Bettina, WP/StB Mag.

T

Thonhauser Gernot, StB Mag.
Tuncel Tülay, MSc MBA
Türk-Walter Karin, StB MMag. (FH)

U

Unger Andreas, StB Mag. Dr.

V

Varga Karin, Mag. LL.M.
Vötter Werner, StB Mag.

W

Wahrlich Gertraud, StB Mag.
Weinhandl Stefan, StB Dr. BSc MSc
Weis Kristina, WP/StB Mag.
Wenzl Petra, StB Mag.
Westphal Ulrike, Dipl. Kffr.
Wiedermann Klaus, WP/StB MMag. DDr.
Wiedermann-Ondrej Nadine, Dr.
Wittig Bianca, StB MSc
Wolkerstorfer Thomas, Assoz. Univ.-Prof. Dr. LL.B.
Würfel Martina, StB Mag.
Würth Birgit, WP/StB Mag.(FH) MSc (WU)

Z

Zayim Melanie
Zeiler Alexander, StB LL.M. (WU)
Zydron Piotr

Skriptenliste

	Nr.	Skriptum
Mitarbeiter:innen- Diplome Ausbildung	201	Buchhaltung 1 – Grundlagen und Systematik (mit Beispielband), Amon/Riezinger
	202	Buchhaltung 2 – Buchung laufender Geschäftsvorfälle (mit Beispielband), Hütter/Perl A.
	203	Buchhaltung 3 – Abschluss und Auswertung (mit Beispielband), Handler/Würfel
	26	Übungsskriptum Buchhaltung (mit Belegen), Hütter
	204	Bilanzierung (2 Bde), A. Egger/Wenzl/Riedl
	127	Sozialversicherungsrecht, Steiger
	124	Arbeitsrecht, Schrenk
	148	Basis Recht, Englmair/Boscheinen-Duursma
StB und WP - Ausbildung	148	Basis Recht, Englmair/Boscheinen-Duursma
	30	Berufsrecht der Wirtschaftstreuhand 2 Bde, Neischl
	137	Grundzüge des Arbeitsrechts für Steuerberater, Geiger
	155	Fragen u. Antworten: Fit für die mündl. StB/WP-Prüfung Rechnungslegung inkl. NaBeG.
	133	Sozialversicherungsrecht: Fragen und Antworten, Steiger
	149	Bürgerliches Recht, Englmair/Boscheinen-Duursma
	24	Insolvenzrecht inkl. KSW-Fachgutachten zu Unternehmenskrisen, Balik
	111	Privatstiftung, Eiselsberg/Haslwanger
StB-Ausbildung / Abgabenrecht	12	Körperschaftsteuer, Blasina/Schwarzinger
	152	Umsatzsteuer Band I, Kollmann , Band II Beispielband, Bürgler
	161	Umgründungssteuerrecht Band 1, Six , Beispielband 2, Balber-Peklar
	109	Bundesabgabenordnung, Koran
	13	Finanzstrafrecht, Hübner
	83	Grundzüge des Verfassungs-, Verwaltungs-,Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsstrafrechts, Pinetz
	36	Verkehrssteuern Grunderwerbsteuer Rechtsgeschäftsgebühren, Pinetz
WP-Ausbildung / Abschlussprüfung	136	Grundzüge der VWL und Finanzwissenschaft, Gnan
	130	Sonderrechnungslegungsvorschriften Rechnungslegung für Kreditinstitute, Kandler
	57	Fit für die mündliche Prüfung WP, Roth/Buchberger
	134	Grundzüge des Bank-, Versicherungs- und Kapitalmarktrechts, Freudenthaler/Tenora/Wiedermann-Ondrej
	11	Fragenkatalog zur IT-Prüfung (für die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung), Reimoser, Rothenbuchner
Sonstige	105	Berufsrecht der Bilanzbuchhaltungsberufe, Neischl

Stand 06/2026